Networking-Formatkarten

25 Ideen für Networking-Events zum Ausdrucken, Ausschneiden und Planen

So nutzen Sie die Karten

Jede Karte beschreibt ein Networking-Format mit denselben Feldern: wofür es sich eignet, Gruppengröße, Dauer, was Sie brauchen, wie es abläuft, ein Tipp für die Moderation und was Sie messen. Die Felder beantworten die fünf Fragen, die jedes Format vor der Türöffnung klären muss: Wer trifft wen, in welcher Gruppengröße, wie lange, mit welcher Aufgabe, und was zählen Sie hinterher.

Drucken Sie das PDF auf A4 und schneiden Sie entlang der gestrichelten Linien. Legen Sie die Karten nach Ziel aus, wählen Sie zwei oder drei passende Formate und tragen Sie den Plan in das Planungsblatt am Ende ein. In der Word-Fassung ersetzen Sie alles in [eckigen Klammern] durch Ihre eigenen Angaben.

Übersicht aller 25 Formate

Nr.	Format	Familie	Gruppengröße
1	Speed Networking	Strukturiertes Matchmaking	20 bis 200
2	Vorterminierte 1:1-Meetings	Strukturiertes Matchmaking	50 bis mehrere Tausend
3	Braindates	Strukturiertes Matchmaking	ab 100
4	Buyer-Seller-Rotation	Strukturiertes Matchmaking	20 bis 500 auf der kleineren Seite
5	Experten-Sprechstunden	Strukturiertes Matchmaking	5 bis 20 Experten
6	Der Stempelpass	Spiele und Eisbrecher	100 bis 3.000
7	Networking-Bingo	Spiele und Eisbrecher	30 bis 3.000
8	Quiz mit gemischten Teams	Spiele und Eisbrecher	30 bis 300
9	Schnitzeljagd durch die Location	Spiele und Eisbrecher	30 bis 500
10	Gesprächsaufhänger auf dem Badge	Spiele und Eisbrecher	Jede Größe
11	Moderierte Roundtables	Kleingruppen	6 bis 8 pro Tisch plus Moderation
12	Campfire-Session	Kleingruppen	15 bis 20 im Stuhlkreis
13	Mastermind-Runde	Kleingruppen	5 bis 6 Personen mit vergleichbaren Rollen
14	Solution Room	Kleingruppen	20 bis 60, Tische mit 5 bis 8
15	Dinner mit Platzwechsel	Kleingruppen	30 bis 300
16	Rotierende Themenzonen	Großformate	ab 200
17	Menschliches Spektrogramm	Großformate	50 bis 500
18	Themen-Lounges	Großformate	Jede Größe
19	Lightning-Talk-Mixer	Großformate	50 bis 300
20	Stille Networking-Stunde	Ruhige Formate	20 bis 200
21	Themen-Stehtische	Ruhige Formate	30 bis 500
22	Walking 1:1s	Ruhige Formate	Paare
23	Virtuelles Speed Networking	Virtuell und hybrid	20 bis 300 online
24	Hybrides Buddy-Prinzip	Virtuell und hybrid	Jedes hybride Event
25	Follow-up-Sprint nach dem Event	Virtuell und hybrid	Jede Größe, online

Idee 01 · Strukturiertes Matchmaking

Speed Networking

Geeignet für: Viele Erstkontakte in kurzer Zeit
Gruppengröße: 20 bis 200
Dauer: 60 bis 90 Minuten, Runden von 3 bis 5 Minuten
Sie brauchen: Nummerierte Zweiertische oder Stuhlpaare, Glocke, Zeitmesser, Fragekarten

So läuft es ab

1. Setzen Sie die Teilnehmer paarweise oder an kleine Tische und erklären Sie die Rotationsregel einmal.
2. Läuten Sie alle vier Minuten; eine Seite rückt einen Platz weiter.
3. Planen Sie nach jeder vierten Runde fünf Minuten Pause ein.

Tipp für die Moderation: *Öffnen Sie noch am selben Tag einen Kanal für das Follow-up. Kontakte aus vier Minuten bleiben flach, bis ein zweites Gespräch folgt.*
Messgröße: Kontakte pro Person, Follow-ups binnen zwei Wochen

Idee 02 · Strukturiertes Matchmaking

Vorterminierte 1:1-Meetings

Geeignet für: Qualifizierte Geschäftstermine zwischen Einkäufern und Anbietern
Gruppengröße: 50 bis mehrere Tausend
Dauer: Termine von 15 bis 30 Minuten in Blöcken von zwei bis vier Stunden
Sie brauchen: Strukturierte Profile bei der Anmeldung, Meetingbereich mit nummerierten Tischen, persönlicher Terminplan

So läuft es ab

1. Stellen Sie die Matching-Fragen bei der Anmeldung.
2. Öffnen Sie die Terminanfragen drei bis vier Wochen vor dem Event; Teilnehmer nehmen an oder lehnen ab.
3. Senden Sie jedem Teilnehmer vor der Anreise seinen Terminplan mit Uhrzeiten und Tischnummern.

Tipp für die Moderation: *Je besser Ihre Fragen bei der Anmeldung, desto besser jede Paarung.*
Messgröße: Gebuchte und gehaltene Termine, Annahmequote der Anfragen

Idee 03 · Strukturiertes Matchmaking

Braindates

Geeignet für: Gespräche über ein Thema statt über eine Person
Gruppengröße: ab 100
Dauer: Slots von etwa 30 Minuten über den Tag verteilt
Sie brauchen: Themenwand oder App, Lounge mit kleinen Tischen, eine Gastgeberin oder ein Gastgeber

So läuft es ab

1. Teilnehmer stellen ein Thema ein, zu dem sie lernen oder etwas weitergeben wollen.
2. Andere buchen dazu ein Gespräch zu zweit oder in kleiner Runde.
3. Die Gastgeber platzieren jedes Gespräch in der Lounge.

Tipp für die Moderation: *Füllen Sie die Themenwand vor der Türöffnung mit zehn Themen, damit niemand als Erster schreiben muss.*
Messgröße: Eingestellte Themen, geführte Gespräche

Idee 04 · Strukturiertes Matchmaking

Buyer-Seller-Rotation

Geeignet für: Garantierte Termine mit vorqualifizierten Einkäufern oder Investoren
Gruppengröße: 20 bis 500 auf der kleineren Seite
Dauer: Halber Tag bis zwei Tage, Slots von 10 bis 20 Minuten
Sie brauchen: Fester Sitzplan, Slot-Plan, klares Rotationssignal

So läuft es ab

1. Qualifizieren Sie Einkäufer und Anbieter vorab.
2. Die Anbieter bleiben sitzen, die Einkäufer rotieren nach festem Plan.
3. Halten Sie pro Stunde einen Pufferslot für Überzieher frei.

Tipp für die Moderation: *Veröffentlichen Sie den Plan, bevor jemand anreist.*
Messgröße: Belegte Slots, Quote der Nichterscheinenden, Zufriedenheit der Anbieter

Idee 05 · Strukturiertes Matchmaking

Experten-Sprechstunden

Geeignet für: Zugang zu Experten, Investoren oder erfahrenen Praktikern
Gruppengröße: 5 bis 20 Experten
Dauer: Slots von 15 Minuten
Sie brauchen: Buchungsliste, ruhige Tische, Namensschilder

So läuft es ab

1. Veröffentlichen Sie buchbare Slots je Experte.
2. Begrenzen Sie die Anfragen pro Teilnehmer und verlangen Sie zwei Sätze Begründung.
3. Führen Sie die Slots mit sichtbarer Uhr durch.

Tipp für die Moderation: *Der Begründungstext dient als Gesprächseinstieg und senkt die Zahl der Nichterscheinenden.*
Messgröße: Gebuchte gegenüber gehaltenen Slots

Idee 06 · Spiele und Eisbrecher

Der Stempelpass

Geeignet für: Besucherströme gleichmäßig über Stände und Stationen verteilen
Gruppengröße: 100 bis 3.000
Dauer: Der ganze Veranstaltungstag
Sie brauchen: Passkarten, ein Stempel pro Station, Box für die Verlosung

So läuft es ab

1. Geben Sie beim Check-in mit jedem Badge einen Pass aus.
2. Jede Station stempelt nach einem kurzen Gespräch.
3. Ziehen Sie die Gewinner in der letzten Pause aus den vollen Pässen.

Tipp für die Moderation: *Knüpfen Sie jeden Stempel an eine Frage, nicht an einen Scan.*
Messgröße: Volle Pässe, Besuche pro Station

Idee 07 · Spiele und Eisbrecher

Networking-Bingo

Geeignet für: Gespräche mit niedrigem Einsatz quer durch den Saal
Gruppengröße: 30 bis 3.000
Dauer: 20 bis 30 Minuten oder den ganzen Tag
Sie brauchen: Bingo-Karten mit 16 Eigenschaften, Stifte, ein kleiner Preis

So läuft es ab

1. Drucken Sie 16 Eigenschaften aus dem Berufsleben auf jede Karte.
2. Teilnehmer finden pro Feld eine Person und notieren den Namen.
3. Die ersten vollen Reihen gewinnen.

Tipp für die Moderation: *Nehmen Sie Eigenschaften aus dem Berufsleben, nicht aus dem Privatleben. Ab einigen Hundert Personen lohnt eine App.*
Messgröße: Teilnahmequote, neue Kontakte pro Person

Idee 08 · Spiele und Eisbrecher

Quiz mit gemischten Teams

Geeignet für: Grüppchen nach Firma und Abteilung aufbrechen
Gruppengröße: 30 bis 300
Dauer: 30 Minuten
Sie brauchen: Fragen, Antwortbögen, Teamplan, Punktetafel

So läuft es ab

1. Stellen Sie die Teams quer über Firmen, Abteilungen und Ebenen zusammen.
2. Spielen Sie drei Runden mit je sechs Fragen.
3. Verkünden Sie den Punktestand und lassen Sie die Teams in die nächste Pause zusammen gehen.

Tipp für die Moderation: *Mischen Sie Fragen zur Branche und zum Veranstaltungsort.*
Messgröße: Beteiligung, Kontakte pro Team

Idee 09 · Spiele und Eisbrecher

Schnitzeljagd durch die Location

Geeignet für: Bewegung und Teamarbeit nach langen Sessions
Gruppengröße: 30 bis 500
Dauer: 30 bis 45 Minuten
Sie brauchen: Hinweiskarten, Stationen im Haus, Teamliste

So läuft es ab

1. Bilden Sie gemischte Teams von vier bis sechs Personen.
2. Verteilen Sie die Hinweise an Sponsorenständen, in Sessionräumen oder an Details der Location.
3. Das erste Team mit allen Antworten gewinnt.

Tipp für die Moderation: *Bleiben Sie unter 45 Minuten, damit die Jagd aufwärmt statt erschöpft.*
Messgröße: Teams im Ziel, besuchte Sponsorenstationen

Idee 10 · Spiele und Eisbrecher

Gesprächsaufhänger auf dem Badge

Geeignet für: Eine erste Frage für jeden Fremden
Gruppengröße: Jede Größe
Dauer: Einrichtung beim Check-in, wirkt den ganzen Tag
Sie brauchen: Badges mit freier Zeile "Fragen Sie mich zu ...", Stifte am Counter

So läuft es ab

1. Nehmen Sie die Zeile in das Badge-Design auf.
2. Teilnehmer füllen sie beim Check-in aus.
3. Gastgeber nutzen die Zeilen, um Menschen einander vorzustellen.

Tipp für die Moderation: *Tragen Sie das Badge mittig am Lanyard, dort ist es am besten lesbar.*
Messgröße: Anteil ausgefüllter Badges

Idee 11 · Kleingruppen

Moderierte Roundtables

Geeignet für: Tiefe und Austausch unter Fachleuten zu einem Thema
Gruppengröße: 6 bis 8 pro Tisch plus Moderation
Dauer: 45 bis 60 Minuten
Sie brauchen: Runde Tische, Themenschild pro Tisch, drei vorbereitete Fragen pro Moderation

So läuft es ab

1. Vergeben Sie die Plätze vorab.
2. Die Moderation startet mit drei vorbereiteten Fragen und holt leise Stimmen ins Gespräch.
3. Zum Schluss nennt jede Person eine Erkenntnis.

Tipp für die Moderation: *Steigt die Nachfrage, eröffnen Sie parallele Tische zum selben Thema statt Stühle anzustellen.*
Messgröße: Wiederkehrquote, Bewertung der Session

Idee 12 · Kleingruppen

Campfire-Session

Geeignet für: Offene Diskussion zu einem Thema, das für eine Keynote zu roh ist
Gruppengröße: 15 bis 20 im Stuhlkreis
Dauer: Etwa 45 Minuten
Sie brauchen: Stuhlkreis, ein Mikrofon, keine Folien

So läuft es ab

1. Der Sprecher eröffnet zehn Minuten lang ohne Folien.
2. Danach moderiert er Fragen und Erfahrungen aus dem Kreis.
3. In den letzten fünf Minuten nennt jede Person einen Punkt, den sie ausprobiert.

Tipp für die Moderation: *Wählen Sie ein Thema, auf das noch niemand die fertige Antwort hat.*
Messgröße: Bewertung der Session, Anfragen an den Sprecher

Idee 13 · Kleingruppen

Mastermind-Runde

Geeignet für: Aus Bekanntschaften werden Arbeitsbeziehungen
Gruppengröße: 5 bis 6 Personen mit vergleichbaren Rollen
Dauer: 60 Minuten
Sie brauchen: Ruhiger Raum, Zeitmesser, kurze Karte mit Gesprächsregeln

So läuft es ab

1. Eine Person stellt fünf Minuten lang eine Herausforderung vor.
2. Die anderen fragen zuerst nach und beraten dann.
3. Rotieren Sie, bis alle dran waren oder die Zeit um ist.

Tipp für die Moderation: *Bieten Sie jeder Runde eine wiederkehrende Videorunde zwischen zwei Ausgaben Ihres Events an.*
Messgröße: Runden, die sich wieder treffen

Idee 14 · Kleingruppen

Solution Room

Geeignet für: Ratschläge, die am Montag anwendbar sind
Gruppengröße: 20 bis 60, Tische mit 5 bis 8
Dauer: 60 bis 75 Minuten
Sie brauchen: Problemkarten, Stifte, eine Tischleitung pro Tisch

So läuft es ab

1. Teilnehmer schreiben ein aktuelles Problem auf eine Karte.
2. Jeder Tisch wählt ein Problem und bearbeitet es 20 Minuten lang.
3. Der Raum kommt zusammen, jeder Tisch teilt seine beste Antwort.

Tipp für die Moderation: *Nehmen Sie nur Probleme an, die jemand innerhalb einer Woche angehen kann.*
Messgröße: Bewertung der Session, bearbeitete Probleme

Idee 15 · Kleingruppen

Dinner mit Platzwechsel

Geeignet für: Mehr Menschen bei einem Essen kennenlernen
Gruppengröße: 30 bis 300
Dauer: Ein Abendessen mit drei Gängen
Sie brauchen: Platzkarten mit Sitzplatz pro Gang, Gastgeber an jedem Tisch

So läuft es ab

1. Legen Sie die Plätze für jeden Gang vorab fest.
2. Zwischen den Gängen wechseln die Gäste an ihren nächsten Platz.
3. Die Gastgeber stellen die neuen Nachbarn vor.

Tipp für die Moderation: *Drucken Sie die komplette Rotation auf die Platzkarte, dann muss das Servicepersonal nicht raten.*
Messgröße: Kontakte pro Gast, Rückmeldungen der Gäste

Idee 16 · Großformate

Rotierende Themenzonen

Geeignet für: Struktur für eine große Halle
Gruppengröße: ab 200
Dauer: 45 bis 75 Minuten pro Rotation
Sie brauchen: Zonenschilder, ein Gastgeber pro Zone, Hallenplan

So läuft es ab

1. Teilen Sie die Halle in Zonen nach Branche, Rolle oder Problemstellung.
2. Teilnehmer wählen eine Zone, der Gastgeber eröffnet mit einer Frage.
3. Rotieren Sie auf ein Signal alle 45 bis 75 Minuten.

Tipp für die Moderation: *Zählen Sie, wie lange Menschen in jeder Zone bleiben. Das zeigt, welche Themen zählen.*
Messgröße: Verweildauer pro Zone, Kontakte pro Teilnehmer

Idee 17 · Großformate

Menschliches Spektrogramm

Geeignet für: Debatte und Gleichgesinnte ohne Bühne
Gruppengröße: 50 bis 500
Dauer: Etwa 20 Minuten
Sie brauchen: Klebeband als Linie am Boden, fünf Thesen, ein Mikrofon

So läuft es ab

1. Markieren Sie eine Linie von "stimme zu" bis "stimme nicht zu".
2. Lesen Sie eine These vor; die Teilnehmer stellen sich auf die Linie.
3. Je eine Person an beiden Enden begründet, dann sprechen die Nachbarn zwei Minuten miteinander.

Tipp für die Moderation: *Thesen dürfen strittig sein, aber nie persönlich.*
Messgröße: Beteiligung, begonnene Gespräche

Idee 18 · Großformate

Themen-Lounges

Geeignet für: Ein Ort, an dem Ansprechen ausdrücklich erwünscht ist
Gruppengröße: Jede Größe
Dauer: Den ganzen Tag
Sie brauchen: Eine Ecke, ein Schild, ein Gastgeber, Kaffee

So läuft es ab

1. Legen Sie die Gruppen fest, etwa Erstteilnehmer, eine Sprachgruppe oder eine Branche.
2. Besetzen Sie jede Lounge zu Spitzenzeiten mit einem Gastgeber.
3. Kündigen Sie die Lounges auf der Bühne und in der Event-App an.

Tipp für die Moderation: *Eine Lounge ohne Gastgeber zur Spitzenzeit ist nur Mobiliar.*
Messgröße: Besuche pro Lounge

Idee 19 · Großformate

Lightning-Talk-Mixer

Geeignet für: Themen in den Saal bringen, bevor das Networking beginnt
Gruppengröße: 50 bis 300
Dauer: 45 Minuten Vorträge, 45 Minuten Mixer
Sie brauchen: Sechs Sprecher, automatisch weiterlaufende Folien, sechs Stehtische

So läuft es ab

1. Sechs Sprecher reden je sechs Minuten, die Folien laufen automatisch weiter.
2. Danach betreut jeder Sprecher einen Stehtisch zu seinem Thema.
3. Teilnehmer gehen an den Tisch, dessen Vortrag sie interessiert hat.

Tipp für die Moderation: *Führen Sie die Uhr streng, sonst beginnt der Mixer zu spät und leer.*
Messgröße: Personen pro Tisch, Kontakte pro Sprecher

Idee 20 · Ruhige Formate

Stille Networking-Stunde

Geeignet für: Leisere Teilnehmer einbinden
Gruppengröße: 20 bis 200
Dauer: 60 Minuten
Sie brauchen: Fragewände, Haftnotizen, Stifte, ein Whiteboard pro Thema

So läuft es ab

1. Hängen Sie eine Frage pro Wand auf.
2. Teilnehmer antworten schriftlich und bauen auf anderen Notizen auf.
3. In den letzten 15 Minuten treffen sich Paare an der meistkommentierten Notiz.

Tipp für die Moderation: *Halten Sie den Raum frei von Musik und Durchsagen.*
Messgröße: Notizen pro Wand, gebildete Paare

Idee 21 · Ruhige Formate

Themen-Stehtische

Geeignet für: Ein Grund, ohne Eröffnungssatz dazuzukommen
Gruppengröße: 30 bis 500
Dauer: 30 bis 60 Minuten
Sie brauchen: Stehtische mit Frageschild, ein Gastgeber pro Tisch

So läuft es ab

1. Beschriften Sie jeden Tisch mit einer Frage statt mit einem Firmennamen.
2. Teilnehmer stellen sich an den Tisch, dessen Frage sie interessiert.
3. Nach 30 Minuten fasst jeder Gastgeber zusammen, und die Tische mischen sich neu.

Tipp für die Moderation: *Fragen, die mit "Wie" beginnen, ziehen mehr Menschen an als Themen.*
Messgröße: Personen pro Tisch, Beteiligung der Erstteilnehmer

Idee 22 · Ruhige Formate

Walking 1:1s

Geeignet für: Entspannte Gespräche fernab vom Besprechungsraum
Gruppengröße: Paare
Dauer: 20 Minuten pro Runde
Sie brauchen: Ausgeschilderte Route, einfacher Routenplan, Buchungsliste

So läuft es ab

1. Markieren Sie eine Route, die 20 Minuten dauert.
2. Teilnehmer buchen Slots zu zweit.
3. Die Paare gehen nebeneinander und sind pünktlich zur nächsten Session zurück.

Tipp für die Moderation: *Planen Sie für schlechtes Wetter eine Route im Haus.*
Messgröße: Gebuchte und gehaltene Runden

Idee 23 · Virtuell und hybrid

Virtuelles Speed Networking

Geeignet für: Erstkontakte über Standorte hinweg
Gruppengröße: 20 bis 300 online
Dauer: 45 bis 60 Minuten, Runden von 4 bis 6 Minuten
Sie brauchen: Videoplattform mit automatischer Paarung, veröffentlichte Teilnehmerliste

So läuft es ab

1. Veröffentlichen Sie die Teilnehmerliste vorab.
2. Fahren Sie Runden von vier bis sechs Minuten mit automatischer Neupaarung.
3. Senden Sie allen danach ihre Kontaktliste.

Tipp für die Moderation: *Online-Runden brauchen etwas länger als Runden vor Ort, weil Gespräche am Bildschirm langsamer starten.*
Messgröße: Runden pro Person, gebuchte Follow-ups

Idee 24 · Virtuell und hybrid

Hybrides Buddy-Prinzip

Geeignet für: Remote-Teilnehmer, die mitreden statt zuzuschauen
Gruppengröße: Jedes hybride Event
Dauer: Das ganze Event
Sie brauchen: Buddy-Liste, gemeinsame Agenda pro Paar, Videolink

So läuft es ab

1. Verbinden Sie jeden Remote-Teilnehmer mit einem Buddy vor Ort.
2. Vereinbaren Sie pro Paar einen gemeinsamen Termin und eine Vorstellung.
3. Der Buddy holt den Remote-Teilnehmer per Video in ein Gespräch.

Tipp für die Moderation: *Wählen Sie Buddys, die den Saal gut kennen.*
Messgröße: Anteil der Termine mit Remote-Teilnehmern

Idee 25 · Virtuell und hybrid

Follow-up-Sprint nach dem Event

Geeignet für: Aus guten Vorsätzen werden Gespräche
Gruppengröße: Jede Größe, online
Dauer: 60 Minuten, zwei Wochen nach dem Event
Sie brauchen: Ein Videocall, eine kurze Kontaktliste pro Person

So läuft es ab

1. Laden Sie alle Teilnehmer zwei Wochen nach dem Event zu einem 60-Minuten-Sprint ein.
2. Jeder bucht bis zu drei Kurzgespräche mit Kontakten, bei denen das Follow-up liegen geblieben ist.
3. Halten Sie fest, wie viele Gespräche gebucht wurden.

Tipp für die Moderation: *Nennen Sie den Termin des Sprints schon in der Abschlussansage des Events.*
Messgröße: Follow-up-Quote für das gesamte Event

Planungsblatt für Ihren Veranstaltungstag

Tragen Sie ein, welche Formate Sie wann und mit wem einsetzen. Eine Zeile pro Slot.

Angabe	Ihre Angaben
Veranstaltung	[Name, Datum, Ort]
Erwartete Teilnehmer	[Anzahl und wichtigste Gruppen]
Wichtigstes Networking-Ziel	[Zum Beispiel qualifizierte Termine, Erstkontakte oder Tiefe]

Uhrzeit	Format (Karte Nr.)	Ziel	Größe	Gastgeber	Messgröße
[09:30]	[Karte 10, Badge-Aufhänger]	[Erstkontakte]	[Alle]	[Team Anmeldung]	[Ausgefüllte Badges]
[11:00]	[Karte Nr.]	[Ziel]	[Größe]	[Name]	[Kennzahl]
[14:00]	[Karte Nr.]	[Ziel]	[Größe]	[Name]	[Kennzahl]
[16:30]	[Karte Nr.]	[Ziel]	[Größe]	[Name]	[Kennzahl]
[19:00]	[Karte Nr.]	[Ziel]	[Größe]	[Name]	[Kennzahl]

Binnen zwei Wochen nach dem Event: [Termin des Follow-up-Sprints], [wer die Zahlen sammelt], [wo die Ergebnisse geteilt werden].

Wenn aus Formaten Terminpläne werden

Vorterminierte 1:1-Blöcke, Buyer-Seller-Rotationen und Sprechstunden führen alle zur selben Frage: Wer trifft wen, wann, an welchem Tisch. Converve plant diese Termine über eine regelbasierte Meeting-Matrix: Teilnehmer hinterlegen strukturierte Profile und Verfügbarkeiten, Matching-Regeln schlagen Gesprächspartner vor, und jede angenommene Anfrage landet mit Uhrzeit und Tischnummer im persönlichen Terminplan.

Mehr zu B2B-Matchmaking mit Converve: https://www.converve.com/de/plattform/b2bmatchmaking